

„Sie fanden aber den Stein weggerollt von dem Grab und gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht. Da traten zu ihnen zwei Männer mit glänzenden Kleidern. Sie sprachen zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!“ (Lukas 24)



Liebe Missionsfreunde,

die Corona-Situation lastet noch immer schwer auf uns allen. Doch wir sollten hoffen und beten. Es macht wenig Sinn ungeduldig zu reagieren. Als Menschen, die dem Herrn Jesus nachfolgen, sollen wir auch für die Obrigkeit beten.

Wir danken sehr herzlich für alle eure Hilfe. Die Menschen in den Missionsländern danken noch viel mehr. Es wird nicht unbelohnt bleiben. Unsere Freunde draußen sehen, dass sie nicht vergessen sind. Das macht Mut und Hoffnung. Mit Glaubenseifer und Rettersinn verkündigen sie die Frohe Botschaft von Jesus. Sie dürfen erleben, was Jesus verheißen hat: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an die Enden der Welt.“ (Matth. 28, 20)

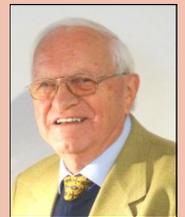
Es ist wohl beängstigend, was in der Welt geschieht. Jesus sagt: „In der Welt habt ihr Angst“ und weiter sagt er: „Seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

*Ist Gott für mich, so trete gleich alle wider mich!
So oft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich.
Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott,
was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott?*
Paul Gerhardt 1607-1676

Liebe Freunde, wir danken für alle Hilfe. Der treue Gott wird euch dafür segnen.
„Wir bleiben an der Arbeit, bis unser Herr Jesus Christus wiederkommt.“

Mit lieben Grüßen verbleibe ich, mit allen Mitarbeitenden hier und in den Missionsländern,

Euer 



Philippinen, Balikbayan

Seit Juni 2007 schicken wir regelmäßig per Schiffsfracht große Boxen auf die Philippinen, um auch mit Hilfsgütern Unterstützung zu leisten. Dabei achten wir darauf, dass sich Kosten und Nutzen die Waage halten. Diejenigen, die zuerst versorgt werden sind in der Regel die Kinder unseres Kinderheims (unten links) und die Bibelschüler (unten Mitte). Auch die Pastoren bzw. die Gemeindeglieder erhalten ihren Teil. Und während der Naturkatastrophen wird auch Kleidung an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben.



Der Bibelschulleiter von ACTS, Pastor Ronnie Congreso und seine Frau Inday waren mit dabei.

Die beiden Pastoren Bonni Malinao und Jonathan Jubahib haben sich über die Schokolade gefreut.



Philippinen, Cebu - CCC

Am 07. März wurde in der zentralen Gemeinde (Christian Community Center) eine Taufe durchgeführt. 70 Geschwister entschlossen sich zu diesem Glaubensschritt, darunter 9 Kinder unseres Kinderheims (CFCH). In einem Telefonat teilte uns Bischof Edgar Bantigue mit, dass es ein großes Wachstum in unseren Gemeinden gibt. Das Wirken Gottes an den Menschen ist deutlich zu spüren. Auch die kleinen Gruppen (live-groups), die überall stattfinden, tragen dazu bei, dass Menschen aus der Bibel mehr von der Erlösung durch Jesus Christus erfahren, sich bekehren und taufen lassen.



Das neue Taufbecken wurde eine Woche zuvor fertiggestellt.



Unser Pastor Bonni Malinao führte die Taufe durch.



Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu geworden!

2. Kor. 5, 17



Philippinen, Kinderheim

Kinder unseres Kinderheims sind gute Schüler und werden entsprechend ihrer Neigungen weiter ausgebildet. Die nachfolgenden drei sind ein Beispiel dafür, wie gut es war, dass sie in unser Heim kommen konnten. Sie sind alle sehr aktiv in der Gemeindegearbeit (Jugend, Lobpreis und Kleingruppen) eingebunden und gute Vorbilder für die nachfolgenden Kinder und Jugendlichen. Wir danken auch den Pateneltern für ihre treue Unterstützung, damit unsere Kinder eine gute Zukunft haben können.



Nieva ist im 2. Jahr ihres Psychologie-Studiums. Sie ist eine der Besten ihres Jahrgangs.



Jhunel befindet sich im Lehrstudium und wird in diesem Jahr abschließen.



Melrose hat sich für die Sozialarbeit entschieden und in unserem Kinderheim ein Praktikum absolviert.



Im letzten Rundbrief erwähnten wir, dass der Bus unseres Kinderheims in einem schlechten Zustand ist. Er wurde auch für Hilfslieferungen während der Katastrophen und in der Corona-Zeit, genutzt. Die hohe Luftfeuchtigkeit, und schlechte Straßenverhältnisse tragen dazu bei, dass dies seine Spuren hinterlässt. Unser Leiter ließ uns wissen, dass einige grundlegende Arbeiten für den Bus notwendig sind.



Philippinen, Insel Siargao

Und wieder fand eine eindrucksvolle Taufe auf der Insel Siargao am 28.03. statt. Pastor Junn Espiel, seine Frau Roseann und deren Mitarbeiter sind leidenschaftlich in der Evangelisation und Gemeindegemeinschaft.



In General Luna fand wieder eine Taufe statt:
Motto: „**Willkommen zuhause!**“

Ein Herr!

Ein Glaube! „**So sei es euch kundgetan,**
Eine Taufe! **dass den Heiden**
dies Heil Gottes gesandt ist;
und sie werden es hören.“

(Apg. 28,28)

Thailand, Kambodscha, Myanmar



Unsere Leiter und Pastoren der Gemeinde in Bangkok, Thailand, Herbert und Vicky Maturan, arbeiten unermüdlich mit den Glaubensgeschwistern am Bau der Gemeinde Gottes weiter.

Nach Berichten, kann auch die Gemeinde in Myanmar, trotz schwieriger politischer Verhältnisse, weiter im Verborgenen ihren Dienst tun.



In Kambodscha lebt einer unserer philippinischen Pastoren, Levi Matiga, der 3 Gemeinden betreut. Nach Auskunft von Edgar Bantigue benötigt er ein Fahrzeug. Eine Summe von ca. 1200\$ wäre ausreichend, damit er zu den Gemeinden fahren kann, um seinen Dienst zu versehen.



Ghana, CFF Kinderdorf

Mit großem Segen läuft das Programm des Kinderdorfes. Angeschlossen ist der Kindergarten und die Schule, in der die Kinder aus der Umgebung unterrichtet werden können.



Während der Schulschließung, kamen Studenten aus der Universität dorthin und gaben den größeren Kindern im Kinderheim einen Unterricht im Fach Robotik. Diese waren fleißig dabei, die Versuche mit Computer und praktischen Beispielen auszuprobieren. Der Kurs dauerte 14 Tage und die Teilnehmer erhielten eine Urkunde.



Insgesamt sind z.Z. 39 Kinder in unserem Kinderdorf, wobei sich die älteren, die die Schule schon abgeschlossen haben, zur weiterführenden Ausbildung in Universitäten befinden. Joseph Azumah, (links im Bild, rechts), der auch hier aufwuchs, arbeitet nun im Kinderdorf mit.

Philippinen, Olango



Das Pastorenehepaar Melvin und Ginalyn Pacillos leitet die Arbeit auf Olango.



Jede Woche werden die Kinder der Dörfer mit einem Kindergottesdienst und einer Mahlzeit versorgt.

Bibelschüler, Pastoren aus unserer Bibelschule und Frauen aus den Gemeinden unterstützen sie dabei.



Ostmission, Ukraine

Durch die derzeitige Situation ist es schwierig Hilfsgüter in den Osten zu bringen. Doch gibt der Herr Jesus immer wieder Impulse, damit auch hier die Unterstützung mit notwendigen Dingen möglich gemacht werden kann. Nachdem er eine Tagesfahrt nach Leipzig durchgeführt hatte, ging es am 25. März mit dem beladenen Fahrzeug und mit Bruder Ottmar Löw nach Polen.



Alexander hatte sich auf einem Parkplatz bei Leipzig mit Pastor Andrej Chlopkov getroffen, um Hilfsgüter für die Ukraine zu übergeben.



Die Pfingstgemeinde aus Mettenheim hatte 50 Leuchten für ein Kinderheim in der Ukraine gespendet. Pastor Andrej war gerade unterwegs und so konnten sie einen Treffpunkt arrangieren.



Alexander Propp berichtet: Wir haben Pastor Andrej und seine Gemeinde Anfang Dezember 2020 auf unserer Fahrt mit Bruder Ottmar Löw mit Hilfsgütern versorgt. Sie bringen die Hilfsgüter an die Bedürftigen in der Ukraine weiter.

Die beiden Fotos (li. U. re.) zeigen Pastor Andrej bei einem Einsatz in Lutsk/Ukraine. Er machte Hausbesuche bei armen Familien und führte Straßenevangelisation durch.



Odenwälder Heidenmission e.V., D-64658 Fürth
Volksbank Kurpfalz e.G., Weinheim, BIC: GENODE61WNN
IBAN: DE34 6709 2300 0050 9080 03